

## MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 30.03.2011  
(Ergebnisniederschrift)

---

Anlagen: Ergebnisse Workshop Netzneutralität  
Auswertung der Medienberichterstattung (4. Quartal 10)  
Liste Akquisition neuer Unternehmensmitgliedschaften  
Konzept Zukunftsstudie IV  
Programm Berliner Gespräch „Internet-Innovationen zwischen Freiheit, Kontrolle und Verantwortung“  
Programm Fachkonferenz New TV  
Programmwurf Berliner Gespräch „Sicherheit und Datenschutz bei Smart Energy“  
Programmkonzept App Economy

Am 30.03.2011 fand unter Leitung von Prof. Picot die 114. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Buch, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. v. Hammerstein, Herr Haupter, Prof. Hess, Dr. Mahler, Herr Oecking, Prof. Picot, Herr Pieper, Herr Pruchnow, Dr. Salat, Frau Sommer, Herr Stöber, Prof. Thielmann, Herr Tillmann, Herr Wulf, Herr Gehrling und Frau Dr. Neuburger.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2010
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2010
6. Verschiedenes

**Zu TOP 1:** Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2010

In der Teilnehmerliste wird der Name von Dr. v. Hammerstein gestrichen, weil er bei der VS 113 nicht teilgenommen hat. Mit dieser Änderung wurde das Protokoll der Vorstandssitzung am 17.11.2010 festgestellt.

**Zu TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden

### **Tagungsbände**

Der Tagungsband „Trust in IT“ (04.02.2010) ist Ende Februar im Springer Verlag erschienen. Herausgeber sind Prof. Picot, Herr Hertz und Dr. Götz. Der Band steht als Ebook für unsere Mitglieder zum kostenlosen Download über unsere Homepage bereit. Die Teilnehmer an der Veranstaltung können ihn kostenlos beim Verlag als Ebook beziehen. Als Printbook ist er über den Buchhandel oder beim Verlag erhältlich.

Weitere Tagungsbände in Vorbereitung: „Next Generation Communication - Herausforderung für die Digitale Gesellschaft“ (15./16. Juni 2010), soll im Springer Verlag erscheinen, Herausgeber ist Prof. Picot. „Smart Cities - Lebensqualität und Geschäftsmöglichkeiten in der Stadt der Zukunft“ (08. Juli 2010) wird im Eigenverlag erscheinen, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Josef Lorenz.

### **Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung**

Am 11.02.2011 wurde ein weiterer Workshop „Netzneutralität“ durchgeführt. Der interne Workshop hat bei Boston Consulting Group München stattgefunden (44 Teilnehmer). Er diente der Weiterführung und Vertiefung der bereits beim Workshop am 05.10.2010 begonnenen

Diskussion in einem erweiterten Teilnehmerkreis und der Beratung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Behandlung dieses wichtigen und auch kontroversen Themas im Münchner Kreis. Die Ergebnisse des Workshops sind in einem zusammenfassenden Dokument niedergelegt und waren Tischvorlage (*Anlage*). Es wurde vereinbart über das weitere Vorgehen in TOP 3 zu beraten.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Seit November 2007 wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen von Herrn Breitung (Agentur Sky Communications) übernommen. Die Pressearbeit hat sich seitdem stark verbessert, wie der dem Vorstand vorgelegte Bericht zur Auswertung der Medienberichterstattung seit 2007 ausweist (*Anlage*).

### **Finanzsituation**

Herr Gehrling hat einen Bericht zu den Finanzaussichten für das Wirtschaftsjahr 2011 erstellt. Der Bericht war Tischvorlage. Herr Gehrling erläuterte: Der vorläufige Jahresabschluss 2010, der ebenfalls Tischvorlage war, weist einen Überschuss von 63 TE aus. Im Vorjahr war ein Defizit von 97 TE zu verzeichnen. Das Vermögen des MK ist dadurch zum Ende 2010 wieder auf einen Betrag von 387 TE gestiegen. Der Überschuss für 2010 ist Folge der vom Vorstand beschlossenen Maßnahmen zur Kostenverminderung, insbesondere der Erhöhung der Teilnehmerbeiträge, des Streichens einer Veranstaltung und der Vereinfachung der Einladungsaktionen.

Die Teilnehmerzahlen an den kostenpflichtigen Veranstaltungen waren weiter rückläufig. 2010 haben an diesen Veranstaltungen im Durchschnitt 115 Personen, davon 67 zahlende, teilgenommen. Im Vorjahr waren es noch 129 Personen, davon 80 zahlende und 2008 sogar 148 Teilnehmer, davon 86 zahlende. Die Kostendeckungsbeiträge sind allerdings durch die Erhöhung der Teilnehmerbeiträge angestiegen. So konnte 2010 ein Anteil von etwa 70% der Veranstaltungskosten durch Teilnehmerbeiträge finanziert werden.

Die finanzielle Belastung durch die Zukunftsstudie war im Jahre 2010 wesentlich geringer als im Vorjahr. 2010 haben wir für die Studie insgesamt rund 21 TE ausgegeben, während es 2009 ein Betrag von 76 TE war. Allerdings wird für die Durchführung der Phase III im Jahre 2010 von der EICT noch ein Kostendeckungsbeitrag des MK von 25 TE plus MWSt plus Koordinationsgebühr erwartet, insgesamt ca. 31 TE. Für 2011 ist die Fortsetzung der Zukunftsstudie in einer Phase IV geplant, deren Ergebnisse beim IT-Gipfel 2011 in München präsentiert werden sollen. Die Projektleitung liegt bei der Lenkungsgruppe bestehend aus den Herausgebern der Studie unter Leitung von Prof. Picot und Prof. Eberspächer. Die Durchführung der Phase IV erfolgt, wie auch bei den früheren Phasen, durch TNS Infratest. TNS übernimmt diesmal auch die finanzielle Abwicklung des Projekts. Finanzielle Belastungen für den MK entstehen durch die Mitarbeit von Prof. Picot und Prof. Eberspächer bei der Projektleitung sowie von Herrn Breitung bei der Öffentlichkeitsarbeit, dafür wurden 12 TE angesetzt, weitere 10 TE sind als direkter finanzieller Beitrag des MK für die Phase IV vorgesehen, aber noch nicht zugesagt.

Von den in diesem Jahr erwarteten Förderbeiträgen unserer Mitglieder sind ca. 80 % (431 TE) eingegangen. Ein Betrag von etwa 104 TE ist noch offen und wird angemahnt. Wie sich aus der Einnahmen- / Ausgabenplanung ergibt, kann für 2011 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden, allerdings unter der Bedingung, dass die bereits praktizierten Maßnahmen zur Kostenminderung weitergeführt werden und keine unerwarteten finanziellen Belastungen entstehen sowie die noch zu erwarteten Förderbeiträge eingehen.

*Der Vorstand nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis und beschloss einstimmig, dass für die Phase III der Zukunftsstudie die von der EICT verlangten 31 TE vom MK bezahlt werden.*

### **Akquisition neuer Unternehmensmitgliedschaften**

Das Ergebnis der Umfrage bei den Vorstandsmitgliedern wegen der Akquisition neuer Unternehmensmitgliedschaften wurde in einer Liste zusammengestellt (*Anlage*). Bei der Diskussion der Liste wurden folgende Anregungen gegeben:

- Es sollte eine Informationsschrift erstellt werden, in der die Vorteile einer Unternehmensmitgliedschaft aus den für den MK interessanten Branchen herausgestellt werden.
- Es müssen Schwerpunkte gesetzt werden, um die eigenen Kräfte nicht zu verzetteln.
- Die Aquisitionsmaßnahmen sollten sich auf Branchen konzentrieren, für die die aktuellen Themen des MK relevant sind beispielsweise Energie, Automobil, Publishing.

### **Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte**

Der Workshop **Netzneutralität** am 11.02.2011 wurde von allen Beteiligten als sehr fruchtbar, intensiv und konstruktiv beurteilt; das Konsensniveau war auf einem hohen Stand. Ergebnis ist möglicherweise die Definition von drei in sich differenzierungsfreien Qualitätsklassen. Noch zu wenig diskutiert wurden u. a. die Frage des zukünftigen Geschäftsmodells sowie die Möglichkeit einer europäischen Lösung. Als weiteres Vorgehen wurde ein interner Workshop zum Thema „Medien und Netzneutralität“ angeregt, um zum einen das Spannungsfeld Telekommunikationsgesetz und Medienrecht aufzugreifen und zum anderen eine stärkere Abgrenzung zur ARGE II herzustellen. Die Ergebnisse könnten dann in den IT-Gipfel mit einfließen. Termin: 27. Mai 2011, von 11.00 bis 16.00 Uhr, beim ZDF in Mainz; Teilnehmer: ca. 20 Personen mit persönlicher Einladung, im Wesentlichen gemäß Auswahl aus der Teilnehmerliste des Workshops am 11.02.2011. Zudem wird der Vorstand insgesamt informiert und eingeladen, Vertreter zu schicken; der Forschungsausschuss wird selektiv angesprochen. Als weitere Teilnehmer wurden ein Vertreter der Landesmedienanstalten oder auch Frau Dr. Hofmann (WZB Berlin) vorgeschlagen. Nächster Schritt ist die Erarbeitung eines Diskussionskonzeptes durch Prof. Eberle, Herrn Buch, Prof. Holznel, Herrn Stöber sowie Prof. Picot.

Prof. Picot informierte darüber, dass der Münchner Kreis die Bewerbung von Freistaat, Stadt und Messe um die Vergabe der „**Mobile World Capital**“ von 2013 bis 2017 in München zusammen mit einer Vielzahl weiterer Unternehmen und Organisationen unterstützt. Kern ist die Kongress-Messe „Mobile World Congress“, die bisher jährlich im Februar in Cannes und danach in Barcelona stattfand, jedoch zukünftig um eine ganzjährige Institutionalisierung mit Veranstaltungen, Beratungen etc. ergänzt werden soll. Vier Städte sind in der Endauswahl: Paris, Barcelona, Mailand und München. Wichtig für die Evaluation ist das Zusammenwirken von Industrie, Stadt, Medien und Wissenschaft. Sowohl die Stadt München als auch die Staatsregierung sind sehr engagiert. Ziel ist u. a. die Aufwertung des Kongresswesens, die Stärkung der akademischen Seite sowie die Entrepreneurship-Förderung. Finanzierung der Bewerbung erfolgt durch das Land Bayern mit einer hohen Summe sowie Unternehmen, für die es drei bis vier Sponsorkategorien (100 T€ bis 3 Mio. €) und entsprechende Rechte zu vermarkten gibt. Als problematisch stellt sich u. U. die Terminierung heraus, da es keinen Konflikt zur CEBIT geben sollte. Die Entscheidung fällt Anfang/Mitte Juli 2011; sollte es zu weiteren Aktivitäten kommen, wird sich der Münchner Kreis gerne daran beteiligen.

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen bisherigen Phasen der **Zukunftsstudie**, der beträchtlichen Öffentlichkeitswirkung, der Durchführung des IT-Gipfels 2011 in München sowie der konkreten Aufforderung von Seiten des Bundes und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zur Beteiligung am IT-Gipfel wird die Durchführung der Phase IV geplant (*Konzept ist Anlage*). Im Unterschied zu den bisherigen Phasen ist diese stärker auf den Nutzer fixiert. Prof. Eberspächer stellte das Konzept an Hand der Tischvorlage vor. Ziel ist die

Generierung von Zukunftsbildern in einer Matrix, die dann in Deutschland und in ausgesuchten Ländern (z. B. China, USA) von Nutzern und Experten evaluiert werden, um die jeweiligen Entwicklungen prognostizieren zu können. Die Ergebnisse sollen auf dem IT-Gipfel im Dezember vorgestellt werden. In der begleitenden Diskussion wurde Korea als technologisch hoch entwickeltes Land empfohlen, da hier zukünftige Entwicklungen und Anwendungen sehr gut erkennbar sind. Beteiligung und Zusagen von Unternehmen sind bisher sehr gut. Mündlich haben zugesagt: Telekom, T-Systems, TNS, EICT, Siemens, Kanzlei Bird & Bird, Daimler, ZDF, Sony, Deutsche Bank, VDE, Bayerische Staatskanzlei. Mit anderen Unternehmen finden noch Gespräche statt. Positiv wäre die Beteiligung u. a. von Google, Bertelsmann, Kabel Deutschland und Microsoft. Grundkosten sind etwa 220 T€, Sponsorbeiträge als Herausgeber 25 T€ als Förderer 10 T€

In Bezug auf die finanzielle Beteiligung durch den Münchner Kreis schlägt Herr Gehrling vor, über die Mitarbeit von Prof. Picot und Prof. Eberspächer in der Lenkungsgruppe sowie Herrn Breitung bei der Pressearbeit hinaus, einen finanziellen Barzuschuss des MK in Höhe von 10 T€ plus Mehrwertsteuer für die Phase IV zu leisten.

*Der Vorstand beschloss einstimmig, sich an der Durchführung der Phase IV der Zukunftsstudie in dem auch bei den früheren Phasen üblichen Umfang (Mitarbeit im Leitungsgremium und bei der Pressearbeit) zu beteiligen und darüber hinaus die Studie mit einem Betrag von 10 TE plus MWSt zu fördern.*

Prof. Thielmann schlägt vor, die bisherigen Inhalte der Zukunftsstudien gezielt auszuwerten und auf dieser Basis zukünftige Themen zu fokussieren. Idee wäre auch, nach der Phase IV zur Phase I zurückzugehen und zu fragen, wie sich die damaligen Trends tatsächlich weiter entwickelt haben. Es besteht ferner Einverständnis, dass mit der Unterstützung der Phase IV keine Vorentscheidung für eine weitere Fortsetzung der Zukunftsstudie im Folgejahr verbunden ist; der Vorstand steht - bei aller Anerkennung des bislang Erreichten - einer solchen Fortführung eher zurückhaltend gegenüber.

Am 07.04.2011 findet das **Berliner Gespräch** mit ca. 62 Teilnehmern (inkl. Referenten und Pressevertretern; 13 Vertreter aus Bundestag und Ministerien) zum Thema **Internet-Innovationen zwischen Freiheit, Kontrolle und Verantwortung** statt (*Programm ist Anlage*). Im Mittelpunkt steht die Frage, welche regulatorischen Rahmenbedingungen erforderlich sind, damit Innovationen durch das Internet gefördert und nicht behindert werden. Bewusst wurden keine Startup-Unternehmen eingeladen; vielmehr sollen etablierte Unternehmen über ihre Erfahrungen berichten. Eine Veranstaltung mit kleinen Startup-Unternehmen könnte zusätzlich geplant werden. Während der Diskussion wurde v. a. das Problem der europäischen Datenschutzgesetzgebung angesprochen, das sich auf die Durchführung hiesiger Geschäftsmodelle negativ auswirken könnte.

Am 11.05.2011 findet die Veranstaltung **NewTV** beim Bayerischen Rundfunk statt. Das Programm steht und wurde schon verschickt (*Anlage*). Prof. Eberspächer sprach kurz die interessanten Inhalte sowie als neues Format die Durchführung von drei parallelen Foren mit Experten aus den jeweiligen Branchen an. Von Herrn Tillmann kam der Hinweis, dass der neue Intendant des Bayerischen Rundfunks Ulrich Wilhelm evtl. sprechen wird, was dann noch kurzfristig im Programm ausgewiesen werden sollte. Zu dem gleichen Thema findet am 12.05.2011 in Hamburg die Veranstaltung „New TV: Hamburg@work“ statt, die allerdings etwas anders organisiert wird.

Am 30.06.2011 wird ein weiteres Berliner Gespräch zum Thema **Sicherheit und Datenschutz bei Smart Energy** stattfinden, dessen Konzept (*Anlage*) Prof. Thielmann vorstellte. Ausgangspunkt sind die Aktivitäten des BMWi im Bereich E-Energy, bei denen dieses Spezialthema weniger thematisiert ist. Ziel ist, dass hier nicht nur IT-Unternehmen, sondern alle

Marktteilnehmer wie insb. die Energieversorger eingeladen werden. *Anmerkung bei Niederschrift: Der Termin wird verlegt auf September 2011.*

Für die Fachkonferenz am 18.11.2011 wird das Thema **App Economy** vorgeschlagen, dessen von Prof. Dowling und der Fa. Accenture vorbereitetes Konzept (*Anlage*) von Prof. Picot vorgestellt wurde. Die Veranstaltung soll bei Siemens in Neuperlach, im Haus der Bayerischen Wirtschaft oder im Arabella Hotel stattfinden. Ziel ist die Schaffung von Awareness sowie das Aufzeigen neuer Formen der Anwendungsentwicklung und Anwendungsdiffusion von Anwendungslösungen, die sich im Konsumentenbereich ausgebreitet haben. Vormittags soll der Fokus auf Endkunden, nachmittags auf Business und Umfeld liegen.

In der anschließenden Diskussion wurde angeregt, die grundsätzliche Fragestellung sowie Zielgruppen (Entwickler: Funktionsweise unterschiedlicher Technologien; Medienhäuser: Nutzung der Technologie; Nutzer: übergreifende Trends zum Consumerverhalten) nochmals zu konkretisieren, die bisherige Trennung in Consumer- und Business-Applikationen zu prüfen und die Referenten dann inhaltlich entsprechend auszuwählen. Angedacht wurde zudem die Durchführung verschiedener Parallelveranstaltungen. Die nächsten Schritte sind die Erweiterung des Programmausschusses sowie die Entwicklung eines erweiterten Programms bis zur Vorstandssitzung am 05. Juli 2011.

Für die **Mitgliederkonferenz** am 17.11.2011 existieren zwei Vorüberlegungen: die Vorstellung von Zwischen- oder Vorergebnissen der Zukunftsstudie IV als interne Vorinformation oder das Thema „Sichere E-Mail“, wobei sich vor dem Hintergrund der Arbeitssituation die Zukunftsstudie anbieten würde. Dagegen spricht, dass es sich eher um ein passives Thema mit geringerem Diskussionspotenzial als bei anderen Thema handelt. Vor dem Hintergrund des Ziels, den Mitgliedern einen zusätzlichen Nutzen zu bieten, sind weitere Ideen: Diskussion der Ergebnisse und Highlights aus den Workshops und Tagungen des laufenden Jahres. Auf der nächsten Sitzung werden konkrete Vorschläge vorgestellt.

In Bezug auf **neue Themen** kam von Prof. Thielmann die Anregung, im Februar 2012 eine Sicherheitskonferenz mit Parallel Sessions durchzuführen, auf der einige Sicherheitsthemen (Sichere E-Mail, Cyber Crime, Umgang mit Identitäten) zusammengefasst werden könnten. Schwerpunkt sollte aber auf der Lösungs- und nicht auf der Problemorientierung liegen. Die übrigen vorgeschlagenen Themen sollen auf der nächsten Sitzung aufgegriffen werden.

#### **Zu TOP 4:** Mitgliedschaftsangelegenheiten

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Prof. Dr. Andreas Butz, LMU München  
Dr.-Ing. Bernd Wiemann, deep innovation GmbH  
Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff, Universität Duisburg-Essen

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften:

Alexander Artopé, Smava GmbH, Berlin  
Dr. Klaus Goldhammer, Goldmedia GmbH, Berlin  
Marc Lorenz, Skyway.net GmbH, Reinbek

#### **Zu TOP 5:** Jahresabschluss 2010

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2010 ist Tischvorlage. Die Behandlung des Jahresabschlusses wird auf die nächste Vorstandssitzung verschoben.

**Zu TOP 6:** Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen im Jahre 2011 finden statt am

- 5. Juli 2011, 17.00 – 20.00 Uhr, mit anschließendem gemeinsamen Abendessen im Sheraton München Arabellapark Hotel
- 17. November 2010, 12.30 – 14.15 Uhr im Sheraton München Arabellapark Hotel.  
Weiteres Programm am 17. November 2011:  
14.30 – 18.30 Uhr Mitgliederkonferenz,  
19.00 – 20.00 Uhr Mitgliederversammlung, anschließend gemeinsames Abendessen.